Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Forstingenieurwesen an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-FI)

Vom 30. August 2023

Aufgrund der Art. 9, 80 Abs. 1, 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes vom 5. August 2022 (GVBI. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBI. S. 709) geändert worden ist, erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

§ 1 Ziel des Studiums

- (1) ¹Das Studium im Bachelorstudiengang Forstingenieurwesen hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. ²Das Absolvieren dieses Studiengangs soll dazu befähigen, als Forstingenieur und Forstingenieurin ökologische, ökonomische, technische und administrative Aufgaben eigenverantwortlich wahrzunehmen.
- (2) ¹Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. ²Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. ³Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. ⁴Die Anwendung des fachspezifischen Wissens auf Waldökosysteme wird in modulübergreifenden Lehrangeboten eingeübt. ⁵Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. ⁶Neben Fachkenntnissen erwerben die Studierenden im Rahmen eines integrierten Lehrangebots zusätzliche soziale, methodische und fremdsprachliche Kompetenz zur Förderung der Persönlichkeitsbildung.
- (3) ¹Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen. ²Zu diesen Aufgaben zählen insbesondere
 - Tätigkeiten in öffentlichen Verwaltungen und Forstbetrieben:
 - Leitung von Forstbetriebsteilen (Revieren) aller Waldbesitzarten
 - Betriebsleitung im Körperschafts- und Privatwald
 - Spezial- und Beratungsaufgaben
 - Leitungsaufgaben in staatlichen Forstbetrieben

- Geschäftsführung bei Forstbetriebsgemeinschaften und Waldbesitzervereinigungen
- Geschäftsführung bei forstlichen Vereinigungen und Verbänden
- Tätigkeiten in der Mobilisierung, Bereitstellung und Logistik von Holzressourcen
- Tätigkeiten in der Holzwirtschaft
- Tätigkeiten im Naturschutz, der Umweltsicherung, der Landespflege und im Ressourcenmanagement
- Ingenieurtätigkeiten in Forstunternehmen und Planungsbüros
- Ingenieuraufgaben in Projekten der internationalen technischen Zusammenarbeit
- Forstliche Gutachtertätigkeit
- Tätigkeiten in Waldpädagogik und Umweltbildung
- Ingenieurtätigkeit in anwendungsorientierter Forschung und Wissenschaft
- Tätigkeiten im Jagdmanagement und der Wildbewirtschaftung
- Technische Leitung von forstlichen Saat- und Pflanzschulbetrieben und angegliederten Dienstleistungsunternehmen

§ 2 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

- (1) ¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. ²Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. ³Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.
- (2) Das praktische Studiensemester umfasst 20 Wochen Praxiszeiten einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen.

§ 3 Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen

(1) ¹Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Pflichtmodule

1.	253231010	Biologische Grundlagen
2.	253231020	Biologische Formenkenntnisse
3.	253231030	Forstliche Informatik
4.	253231040	Geowissenschaftliche Grundlagen
5.	253231050	Wirtschaft und Recht

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Forstingenieurwesen an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-FI)

angetreten haben. ²Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 5 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. ³Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

(2) ¹Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Pflichtmodule

1.	253232010	Freilandökologie
2.	253232020	Waldarbeit und Holzerntetechnik
3.	253232030	Holzkunde
4.	253232040	Standortslehre
5.	253232050	Arbeitsrecht und besonderes Verwaltungsrecht
6.	253232060	Modulübergreifendes Geländepraktikum

erstmals angetreten haben. ²Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) Zum Eintritt in das Praxissemester sowie die nachfolgenden theoretischen Semester ist nur berechtigt, wer Module im Umfang von mindestens 65 EC erfolgreich bestanden hat.

§ 4 Bachelorarbeit

¹Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. ²Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC erreicht und das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. ³Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen der Fakultät ausgegeben. ⁴Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung der beiden Prüfenden (erst- und zweitprüfend) in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

§ 5 Prüfungskommission

¹Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus dem Kreis der Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. ²Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

§ 6 Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering", Kurzform "B.Eng.", verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule ausgestellt.

δ 7

Berechtigung zum Erwerb des Jagdscheines, Arbeitspädagogische Eignung, Sachkundenachweis Pflanzenschutzmittel und Zertifikat Waldpädagogik

- ¹Die bestandene Abschlussprüfung im Fach Jagdlehre wird durch die erfolgreiche Ablegung der Pflichtmodule "Jagd und Wildtiermanagement" (253233020, Jagdlehre III) und "Freilandökologie" (253232010, Jagdlehre II), sowie des Wahlmoduls Waffensachkunde (912300550, Jagdlehre II) nachgewiesen. ²Ausreichende Leistungen in der mündlichen Prüfung im Fach Jagdlehre werden durch die erfolgreiche Ablegung des Wahlmoduls "Jagdscheinprüfung" (911000090, Jagdlehre IV) nachgewiesen. ³Die nach geforderten ausreichenden Leistungen im Schießen erfolgreiche Ablegung der Wahlmodule Waffenhandhabung werden durch die "Leistungsnachweis Büchsenschießen" (910200320) und "Praktische Waffenhandhabung" (911600390) nachgewiesen. ⁴Als Nachweis der bestandenen Jägerprüfung erhalten die Studierenden eine Bescheinigung über die erbrachten Leistungen nach § 16 Nr. 2 JFPO.
- (2) Das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen in den Pflichtmodulen Waldarbeit und Holzerntetechnik (253232020) und Forstliche Verfahrenstechnik (253236030) sowie der Wahlfächer Berufs-Arbeitspädagogik (Arbeitsunterweisung) und und Rechtsgrundlagen beinhaltet zugleich die Prüfungen über die berufsarbeitspädagogische Eignung gemäß der Ausbildereignungsverordnung vom 21. Januar 2009 in der jeweils gültigen Fassung.
- (3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Wahlmodul "Sachkundenachweis Pflanzenschutz" bescheinigt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten nach § 9 Abs. 2 des Pflanzenschutzgesetzes i.V.m. § 1 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung als Voraussetzung für den Erwerb des Sachkundenachweises gemäß § 1 Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 27. Juni 2013 (BGBI. I S. 1953) in der jeweils gültigen Fassung.
- (4) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen "Waldpädagogik und Recht", "Waldpädagogik für Fortgeschrittene" oder "Waldpädagogik im Lehrer-Förster-Tandem" und "Seminar Waldpädagogik" (oder zwei als gleichwertig anerkannte Wahlpflichtfächer) sowie der Nachweis der den Mindeststandards des Zertifikates Waldpädagogik entsprechenden Praxiszeiten, bescheinigt die Voraussetzungen zum Erwerb des "Zertifikates Waldpädagogik" an der nach Landesrecht zuständigen Stelle.

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Forstingenieurwesen an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-FI)

§ 8 In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen

¹Diese Satzung tritt am 01.10.2023 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf im Bachelorstudiengang Forstingenieurwesen ab dem Wintersemester 2023/2024 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlussvorschlags des Senats der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 28. Juni 2023, des Beschlusses des Hochschulrats der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 28. Juni 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 30. August 2023.

Freising, 30. August 2023

Dr. Eric Veulliet Präsident

Die Satzung wurde am 30. August 2023 in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf niedergelegt, die Niederlegung wurde am 30. August 2023 durch Anschlag in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30. August 2023.

1. Studienseme	ester (1. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Module						Prüfungsleis	tungen		Noteni	Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note	
253231010	Biologische Grundlagen	SU, P	4	5		sP	90		1	1	
					253231021	sP / StA	60 / 12 w		0,5		
253231020	Biologische Formenkenntnisse	SU, Ü, PS	5	5	253231022	FkP	10		0,25	1	
					253231023	FkP	10		0,25]	
253231030	Forstliche Informatik	SU, Ü	5	5		sP	90		1	1	
253231040	Geowissenschaftliche Grundlagen	SU, P	5	5		sP	90		1	1	
253231050	Wirtschaft und Recht	SU, Ü	6	6		sP	90		1,0	1	
253231800	Wahlpflichtmodul		2	3		sP/ mP/ StA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			0,5	
	Summen		27	29						5,5	

2. Studiensemes	ster (2. Theoretisches Semester)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module						Prüfungsleis	tungen		Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	sws	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note
			25	253232011	sP	90		0,8		
253232010	Freilandökologie	SU, Ü	4,5	5	253232012	FkP	10		0,1	1
					253232013	FkP	10		0,1	
253232020	Waldarbeit und Holzerntetechnik	SU, Ü	5	5		sP/mP	90/15		1	1
253232030	Holzkunde	SU, Ü	5	5	253232031	sP	90		0,9	1
233232030	Holzkulide	30, 0	3	3	253232032	FkP	10		0,1	'
253232040	Standortslehre	SU, P	5,5	6		sP	90	StA 10-14 w	1	1
253232050	Arbeitsrecht und besonderes Verwaltungsrecht	SU, Ü	5	5		sP/mP/PA	90/15/8 Wo		1	1
253232060	Modulübergreifendes Geländepraktikum	Р	2,5	3		Koll	15		1	1
	Summen		27,5	29						5

3. Studiensem	nester (3. Theoretisches Semester)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module						Prüfungsleis	tungen		Noteni	bildung
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note
253233010	Kommunikation	SU, Ü	4	4		sP/mP/SPr	90/15/15		1	1
253233020	Jagd und Wildtiermanagement	SU, Ü	4	4		sP	90		1	1
253233030	Projekt Forstbetrieb	D	1	5	253233031	StA	4 Wo	TN	0,5	1
233233030	1 lojekt i disibetileb	'	'	3	253233032	PP/mP	15		0,5	
253233040	Holzwirtschaft	SU, Ü	5	5		sP/mP	90/20		1	1
253233050	Waldbau-Grundlagen, Waldgenetik	SU, Ü	4	4		sP	90		1	1
253233060	Geo-Informatik	SU, Ü	5	5		sP	90		1	1
253233800	Wahlpflichtmodul		2	3		sP/ mP/ StA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			0,5
	Summen		25	30						6,5

4. Studiensemes	ster (4. Theoretisches Semester)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module						Prüfungsleis	tungen		Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note
253234010	Waldwachstumslehre, Einführung in den Waldbau	SU, Ü	6	6		sP/mP	90/30		1	1
253234020	Forstliche BWL und Steuerlehre	SU, Ü	5	5		sP/mP	90/15		1	1
253234030	Ökosysteme im Klimawandel	SU, Ü	5	5		sP/mP/Präs	60/20/10		1	1
253234040	Waldgesellschaften und Baumarteneignung	SU, Ü, P	5,5	6	253234041	sP/PA	90/12 Wochen		0,9	1
253234040			5,5	0	253234042	FkP	10		0,1	' '
253234050	Waldmesslehre und Statistik	SU, Ü	5	5		sP	90	PP 30	1	1
253234800	Wahlpflichtmodul		2	3		sP/ mP/ StA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			0,5
	Summen		28,5	30						5,5

5. Studiensemest	ter (Praxissemester)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module	Module					Prüfungsleis	tungen		Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note
253235010	Praktikum	Р	1,5	25						0
253235020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen		5	5						0
	Summen		6,5	30						0

6. Studiensemes	ter (5. Theoretisches Semester)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module						Prüfungsleis	tungen		Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	sws	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note
253236010	Wissenschaftliches Arbeiten	PS		8				TN		0
253236020	Walderneuerung und Kulturplanung	SU, Ü	5	5		mP	30	StA 6-12w	1	1
253236030	Forstliche Verfahrenstechnik	SU, Ü	5	5		sP/mP	90/15		1	1
253236040	Umweltplanung und Naturschutz	SU, P	4	5		sP	90			1
253236050	Forstliche Bildungsarbeit	SU, Ü, P	4	4		Koll/mP/SPr/PP	20-40/15/20/20		1	1
253236800	Wahlpflichtmodul		2	3		sP/ mP/ StA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			0,5
	Summen		20	30						4,5

7. Studiensemes	ter (7. Theoretisches Semester)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module	Module					Prüfungsleis	tungen		Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note
253237010	Angewandte technische Produktion	SU, Ü	5	5		sP/mP	90/30		1	1
253237020	Forstpolitik	SU, Ü, S	4,25	5		Portfolio/sP	-/90			1
253237030	Forstbetriebsplanung	SU, Ü, P	6	6	253237031	sP/mP	90-120/15-30		0,9	1
255257050	Polstbetriebsplanting	30, 0, 1	Ü	U	253237032	StA	6-10 Wochen		0,1	'
253237040	Waldschutz und Entomologie	SU, Ü	5	5	253237041	sP	90		0,9	1
233237040		00, 0	3	3	253237042	FkP	10		0,1	'
253237800	Wahlpflichtmodul		2	3		sP/ mP/ StA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			0,5
253237000	Bachelorarbeit			8		Thesis				3
	Summen		22,25	24						4

Studiengang - S	emester insgesamt				
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	27	29	5,5
2.	Studiensemester	theoretisch	27,5	29	5
3.	Studiensemester	theoretisch	25	30	6,5
4.	Studiensemester	theoretisch	28,5	30	5,5
5.	Praxissemester	praktisch	6,5	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	20	30	4,5
7.	Studiensemester	theoretisch	22,25	24	4
	Summen		156,75	202	31

^{*} Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / A	Abkürzungen:
Spalte	
1	Nummer, Code des Moduls
2	Bezeichnung, Name des Moduls
3	Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
4	SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
5	Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
6	Nummer, Code der Teilleistung
7	Art der Prüfung: P=Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, Präs=Präsentation, PA=Projektarbeit, FkP=Formenkenntnisprüfung, Kol=Kolloquium,
	PP=Praktische Prüfung, SPr=Studienarbeit mit Präsentation
8	Dauer der Prüfung in Minuten, sofern nicht anders angegeben; w = Wochen; das Nähere wird im Studienplan festgelegt.
9	P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN = Teilnahmenachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt; weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7
	vereinfachte Bewertung nach § 6 Abs. 3 Satz 2 APO; Zulassungsvoraussetzung kann auch die erfolgreiche Ablegung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmodul sein
10	Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
11	Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note)